

BSV



Ball-Spiel-Verein

OHRINGEN

www.bsvohringen.ch

Faustball 1. Liga: Der BSV Ohringen ist ungeschlagener Sieger der Vorrunde, Seuzach mit Glück in der Finalrunde!

Sieben Spiele, sieben Siege, 1. Platz! So lautet die Bilanz des BSV Ohringen nach Abschluss der Vorrunde; noch nie in rund 25 Jahren Zugehörigkeit zur 1. Liga hat dies ein Team des BSV Ohringens vollbringen können!

Noch ist nichts gewonnen!

Doch dieser Erfolg – so überraschend er ist – wurde alles andere als souverän herausgespielt. Zwar startete der BSV Ohringen gegen den TV Töss ansprechend und brachte nach einigem zittern einen letztendlich klaren 3:0 Sieg zustande, musste in den beiden anderen Spielen aber jedes mal über die volle Länge von fünf Sätzen gehen. Dabei sorgten die Ohringer gegen das bis zu diesem Zeitpunkt noch ungeschlagene Jona für die grösste Überraschung der laufenden Meisterschaft. Mit der makellosen Bilanz von sechs Siegen und 18:0 Sätzen gingen die St. Galler sehr siegesgewiss ins Spiel gegen Ohringen und fanden sich nach gut einer halben Stunde Spielzeit mit einem 0:2 Rückstand wieder. Nun stemmte sich das mit Jugendnationalspielern gespickte Team aber gegen die Niederlage und drehte auf während beim BSV Ohringen die Kräfte zunehmend schwanden. So gingen die Sätze 3 und vier ohne grosse Gegenwehr an Jona, das somit zum 2:2 ausgleichen konnte. Auch im entscheidenden fünften Satz spielte sich Jona einem sicheren Sieg entgegen und ging scheinbar locker mit 9:3 in Führung. Doch nun begann die grosse Zeit der scheinbar in den Seilen hängenden Ohringern. Ball um Ball wurde aufgeholt, grosszügig unterstützt durch viele Eigenfehler der nun zunehmend nervös werdenden Joner. Beim Stand von 10:9 kam Jona zwar noch zu einem Matchball, welcher aber durch Sigg souverän abgewehrt wurde. Im Anschluss kamen auch die Ohringer zu ihrem ersten Matchball; und sie wussten ihn nach beinahe anderthalb Stunden Abnutzungskampf unter grossem Jubel auch zu verwerten.

Im dritten Spiel gegen das abgeschlagene Wallisellen kamen beim einen oder anderen Protagonisten auch immer mehr konditionelle Probleme zum Vorschein. Schlagmann Widler brachte keinen vernünftigen Abschluss mehr zu Stande und musste auf die „vorne-rechts-Position“ ausweichen. Somit lag beim Angriff die gesamte Verantwortung bei Sigg, der seine

antwortung bei Sigg, der seine Sache aber immer besser machte und so einen entscheidenden Anteil am zähen Fünfsatzsieg gegen das auf einem Abstiegsrang stehende Wallisellen beitragen konnte. Erst im entscheidenden 5. Satz kam Ohringen wieder so richtig auf Touren und deklassierte den Gegner mit 11:3. Gross war danach die Freude über die verlustpunktlose Vorrunde, welche auch für die Finalrunde und einen möglichen Medaillenrang zu Hoffnungen Anlass geben darf.

Seuzach mit viel Glück in der Finalrunde!

Einen grossen Erfolg darf auch Seuzach feiern. Mit nur gerade drei Siegen aus sieben Spielen hatten die Seuzemer am Ende das glücklichere Ende in der Hand und verwies die punktgleichen Rüti und Töss dank der besseren Bilanz aus den Direktbegegnungen auf die weiteren Plätze und darf am kommenden Sonntag vor heimischen Publikum in der Sporthalle Rietacker in Seuzach ebenfalls in der Finalrunde antreten. Für Spannung ist also gesorgt und die Hoffnung ist gross, dass möglichst viele Zuschauer dieser Premiere – gleich zwei 1. Liga-Teams aus der selben Gemeinde im Kampf um die Medaillen – beiwohnen werden.

Töss im Pech!

Obwohl gegen Wallisellen siegreich, reichten demgegenüber die sechs Punkte von Töss nicht zum erstmaligen Erreichen der Finalrunde. Dank der Kampfkraft und dem Elan in diesem Team ist aber das Erreichen des Saisonziels, der Ligaerhalt, nach wie vor möglich und würde heissen, dass auch nächste Saison vermutlich drei Erstligateams aus dem Raum Winterthur um Punkte und Medaillen kämpfen dürfen.

Für den BSV Ohringen spielten:
Plattner, Sigg, Widler, Villiger, Wittwer

Für die MR Seuzach spielten:
Berglas, D. Graf, R. Graf, D. Hintermüller, P. Hintermüller

www.bsvohringen.ch